

Nierenhof

aus: Hattingen Chronik

- 1728 In Nierenhof wird die Schule am Schölken errichtet.
- 1820 Bau der Nierenhof - Hattinger Kommunal - Chaussee über den Homberg. Von Nierenhof führen dann weitere Straßenverbindungen nach Langenberg, Elberfeld sowie Kupferdreh und Werden.
- 31.10.1820 Landrichter Friedrich Wilhelm Adolf Rautert berichtet dem Oberpräsidenten über die dringende wirtschaftliche Notwendigkeit des Ausbaues von Durchgangsstraßen im Hattinger Raum. Sein besonderes Augenmerk widmet er dabei folgenden Wegeverbindungen:
1. von Hiddinghausen über Sprockhövel nach Hattingen
 2. von Langenberg bzw. Nierenhof nach Hattingen
 3. von Hattingen nach Bochum
- Die Verwirklichung dieser Pläne wird in den folgenden Jahren angegangen.
- 20.09.1831 Feierliche Erstbefahrung der Deilthaler Eisenbahn (Überruhr-Nierenhof) durch Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen. Diese Pferdebahn, für die ursprünglich sogar eine dampfbetriebene Lokomotive vorgesehen war, wird später in "Prinz-Wilhelm-Eisenbahn" umbenannt.
- 11.1848 Beginn des Wegeausbaues Hattingen-Nierenhof über den Homberg auf einer Strecke von 5,3 km. Die Beschäftigung von etwa 200 Arbeitern entschärft die gespannte soziale Lage.
- 28.03.1907 Die Bergischen Kleinbahnen nehmen die Straßenbahnlinie Hattingen-Nierenhof in Betrieb.
- 05.1925 Für die Schulen der Gemeinde Niederbonsfeld wird am Felderbach in Nierenhof eine Badeanstalt errichtet.
- 15.05.1926 Die Gemeinde Niederbonsfeld, zu der auch Nierenhof gehört, schließt sich der Großgemeinde Winz an.
- 18.02.1934 Einweihung der evangelischen Kirche in Nierenhof
- 1951 Die Katholische Volksschule Nierenhof (Kohlenstraße 24) und die Gemeinschaftsschule "Am Schölken" (Alte Poststraße 18) tauschen die Schulgebäude.

- 30.11.1953 Die Wuppertaler Stadtwerke stellen den Straßenbahnverkehr zwischen Nierenhof und Hattingen/Bahnhof ein.
- 01.07.1957 Die Kraftwagensgesellschaft Ruhr-Wupper nimmt den Omnibusverkehr durch die Winzermark auf. Dadurch wird für die Einwohner von Niederbonsfeld der Weg nach Hattingen bzw. Nierenhof erheblich verkürzt
- 11.12.1964 Nierenhof erhält einen eigenen Busbahnhof.
- 01.07.1967 Teilung der evangelischen Kirchengemeinde Hattingen in 5 selbständige Gemeinden:
- Evangelische Kirchengemeinde Johannes
 - Evangelische Kirchengemeinde St. Georg
 - Evangelische Kirchengemeinde Winz-Baak
 - Evangelische Kirchengemeinde Bredenscheid-Stüter
 - Evangelische Kirchengemeinde Nierenhof
- 25.08.1969 Übergabe der Schule Winzermark an der Tippelstraße. Auch in Nierenhof wird ein neues Schulgebäude eingeweiht.
- 01.01.1970 Bildung der neuen Stadt Hattingen aus der Stadt Hattingen, der erst 1966 entstandenen Stadt Blankenstein, bestehend aus:
1. Blankenstein
 2. Buchholz
 3. Holthausen
 4. Welper
- und den Gemeinden des ehemaligen Amtes Hattingen
1. Bredenscheid-Stüter
 2. Niederelfringhausen
 3. Oberelfringhausen
 4. Oberstüter
 5. Winz.
- Teile von Buchholz werden der Stadt Herbede zugeschlagen
 - Altendorf wird als Burgaltendorf nach Essen eingemeindet
 - Nierenhof und Teile von Niederelfringhausen fallen an Langenberg, heute Velbert
 - Teile von Bredenscheid-Stüter gehen an Sprockhövel